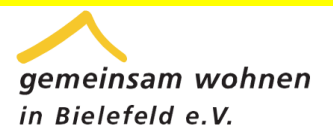




Beratungsangebote des Trägervereins Café 3b

Beirat für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld
Sitzung: 26.04.2023



Übersicht

- Trägerverein Café 3b
- Café 3b
- Aufsuchende Begegnungs- und Beratungsarbeit für Menschen mit Behinderungen
- Hörgeschädigten-Beratung (HGB)
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- Beratungen vs Stellenanteile

Trägerverein Café 3b

Vorsitzende: **Ulrike Föhst, Bethel.regional**
Stellv. Vorsitzender: **Carsten Rasche, Gemeinsam Wohnen**
Kassenwart: **Jens Grabbe, GfS**



KSL
Kompetenzzentrum
Selbstbestimmt Leben
Regierungsbezirk Demold

Jöllenbecker Straße 165
33613 Bielefeld

Projekt/Förderung durch
Land NRW (MAGS) und
Europäischer Sozialfonds
4,00 VK bis 12/2025

→ Strukturelle Beratung
zur Umsetzung UN-BRK

Café 3b	EUTB
• Aufsuchendes Begegnungs- und Beratungsangebot	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
• Hörgeschädigtenberatung	
Feilenstraße 3 33602 Bielefeld	Feilenstraße 3 33602 Bielefeld
Förderung durch Stadt Bielefeld 1,00 VK + 0,50 VK bis 12/2025	Förderung durch Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2,11 VK bis 12/2029
→ Begegnung als Zugang zur Beratung → Persönliche Beratung /Peer Counseling zur Teilhabeförderung	

Café 3b

Das Café 3b bietet Beratung und Begegnung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohten Menschen und ihren Angehörigen barrierefrei unter einem Dach an.

Grundsätze:

- **unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- **niedrigschwelliges** Beratungsangebot für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und deren Angehörige und Vertrauenspersonen
- **kostenlose** Beratung
- **Peer Counseling** – Die Berater*innen sind überwiegend selbst von Behinderungen betroffen oder sind Angehörige von Menschen mit Behinderungen.
- **Empowerment** – Befähigung der Ratsuchenden ihre Interessen eigenmächtig, selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten.

Aufsuchende Begegnungs- und Beratungsarbeit

Angebote in den Stadtteilen Altenhagen/Ostmanturmviertel

- Die Angebote sind sozialräumlich ausgerichtet und werden nach Bedarfen der Teilnehmenden gestaltet.
- Die Angebote der Begegnung sind abwechslungsreich und werden in einem monatlichen Programm (z.B. Musik aus meiner Zeit, Film mit anschließender Diskussion, Info-Veranstaltung zu verschiedenen Themen etc.) gestaltet.
- Die Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort unterstützt bei der Sicherstellung eines attraktiven und vielfältigen Angebotes.
- Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird die Barrierefreiheit des Quartiers erkundet. Sie werden dazu ermutigt bei entsprechenden Stellen auf Barrieren aufmerksam zu machen (Stärkung des Empowerments).

Aufsuchende Begegnungs- und Beratungsarbeit

Schwerpunkte der Beratung:

- Informationen zu geeigneten Freizeitangeboten im Sozialraum und in der Umgebung
- Beratung zu passenden Sportangeboten
- Klärung des Zugangs zu Politik- und Kulturangeboten
- Beratung zu konkreten Assistenzangeboten
- Unterstützung zur selbständigen Freizeit- und Kontaktgestaltung
- Beratung zu außerschulischer Bildung

Hörgeschädigten-Beratung (HGB)

Schwerpunkte der Beratung:

- Finanzielle Sicherung
- Beratung zu Teilhabeleistungen
- Klärung der Zuständigkeit der Kostenübernahme
- Kontaktvermittlung zu weiterführenden Beratungsangeboten
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Beratung zu Kommunikationshilfen (Gebärdensprach- und Schriftdolmetschern)

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ein ergänzendes Angebot zu den vorhandenen Beratungsstrukturen in der Stadt Bielefeld

Schwerpunkte der Beratung:

- Fragen rund um „Behinderung und Teilhabe“
- Vertretung eigener Interessen und der selbstbestimmten Wahrnehmung
- Beantragung von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern
- Unterstützung durch Orientierungs-, Planungs- und Entscheidungshilfen
- Umsetzung eigener Wünsche und Vorstellungen
- Gestaltung eigener Lebens- und Zukunftsplanung

Beratungen vs Stellenanteile (Grundlage: Jahr 2022)

- **Aufsuchende Begegnungs- und Beratungsarbeit**
46 Beratungen/Kontakte monatlich - **vs** - 1,00 VZÄ finanziert durch die Stadt Bielefeld
- **Hörgeschädigten-Beratung**
45 Beratungen monatlich - **vs** - 0,50 VZÄ finanziert durch die Stadt Bielefeld
- **EUTB**
93 Beratungen monatlich - **vs** - 2,11 VZÄ finanziert durch das BMAS

Öffnungszeiten

Montag	12:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	12:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	GESCHLOSSEN
Donnerstag	09:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 17:00 in der Brockeiche 8, 33729 Bielefeld (Altenhagen) Hörgeschädigtenberatung: 12:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Beratungen nach Terminvereinbarung möglich

Die Dauer ihres Beratungsgesprächs ist unter den verbindlichen Regelungen zeitlich begrenzt. Wir planen für das Beratungsgespräch mit Ihnen bis zu 45 Minuten ein. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne weitere Termine.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **EUTB**
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

café 3 b

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit

